Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7–245/26-D

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, ist im Rahmen des vom Innovationsauschuss geförderten Drittmittelprojektes „MUSIK" (Mundgesundheit stärken – inklusiv und koordiniert: Mundgesundheitliche Versorgung von Erwachsenenmit geistiger oder schweren Mehrfachbehinderungen) die ab dem 01.3.2027 bis zum 31.12.2028 befristete Stelle einer*eines

Zahnärztin*Zahnarztes (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe Ä1 TV-Ärzte.

Das Innovationsfonds-Projekt "MUSIK" ist ein multimodales, kooperatives, versorgungswissenschaftliches Verbundprojekt in Kooperation u.a. mit den Medizinischen Behandlungszentrum für Erwachsene mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung in Magdeburg, Halle (Saale) und der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Es zielt darauf ab, ein Modell zur verbesserten zahnmedizinischen Versorgung für Erwachsene mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung zu etablieren. Das Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde verantwortet die zahnmedizinische Versorgung der Teilnehmenden am Standort Halle sowie die Befunddokumentation der Teilnehmenden am Standort Magdeburg.

Arbeitsaufgaben:

- Zahnärztliche Patientenbehandlung von Erwachsenen mit geistiger oder schweren Mehrfachbehinderungen in einem zahnärztlichen Behandlungsmobil primär am Standort Halle
- Standardisierte Durchführung von Befunderhebungen (OHAT - Oral Health Assessment Tool, DMFT - Kariesrisikobestimmung, PI - Plaque Index, PSI - Parodonal Screening Index) zu Studienbeginn und -ende am Standort Magdeburg sowie deren strukturierte Dokumentation für eine verblindete Datenerhebung im Rahmen des Projekts
- Planung (mit Behandlungskoordinator*in) und Durchführung von Narkosesanierungen am Standort Halle gemeinsam mit der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Durchführung interdisziplinärer Fallkonferenzen gemeinsam mit Behandlungskoordinator*in
- Fachliche Konzeption von Patientenschulungen

Voraussetzungen:

- Hochschulstudium der Zahnmedizin
- Zahnärztliche Approbation
- Erfahrungen in der zahnärztlichen Behandlung von Menschen mit Behinderungen und entsprechende Weiterbildungen wünschenswert
- Interesse an der Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgungsituation von Menschen mit Behinderungen
- Geduld, Empathie, Einfühlungsvermögen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
- Hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Kerstin Bitter, Tel.: 0345 5573763 oder 0345-5573762, E-Mail: Zahnerhaltungskunde@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7 – 245/26 – D mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.11.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, DZMK, UPK Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Frau Prof. Kerstin Bitter, 06097 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.